

suedkurier.de - 14.06.2007

Petition an den Landtag

Forum Gaspreis runter

Bad Dürkheim

Bad Dürkheim (cas) Mit einer Petition will sich das Forum "Gaspreis runter" jetzt ins Sachen Gaspreise beim Zweckverband Gasfernversorgung Baar an den Landtag wenden, berichtet der Bad Dürkheimer Reiner Simon. Er ist der Ansicht, dass einseitig die Gaskunden in den Verbandsgemeinden Bad Dürkheim, Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen zur Kasse gebeten werden und die Gemeinden zu Unrecht davon profitieren (der SÜDKURIER berichtete). Der Zweckverband habe in den Jahren 2003 72 Prozent, 2004 75 Prozent, 2005 52 Prozent und 2006 26 Prozent Eigenkapitalverzinsung erzielt. Nach der Satzung gelten, so Simon, für den Zweckverband die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes, das eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals vorschreibt. Dies seien nach dem langjährigen Durchschnitt etwa sechs Prozent.

Die Beschwerde hierüber beim Regierungspräsidium Freiburg, der Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes, sei mit der Begründung abgelehnt worden, dass es sich bei den sechs Prozent um eine Mindestverzinsung handele und keine Obergrenze.

Rechtsanwalt Knäpple habe sich über die Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums beim Innenministerium, der Aufsichtsbehörde für das Regierungspräsidium beschwert. Auch das Innenministerium habe die Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums bestätigt. Und auch die Missbrauchsaufsicht aus dem Wirtschaftsministerium schreite nicht gegen den Zweckverband ein.

"Da die Behörden der Exekutive sich beharrlich weigern, die Bürger vor der überzogenen Gewinnerzielungsabsicht des Zweckverbandes zu schützen, möchte das Forum Gaspreis runter mit einer Petition den Landtag bitten, die Regierung zu verpflichten gegen den Zweckverband mit dem Ziel einzuschreiten, dass die Eigenkapitalrendite künftig planmäßig nur noch sechs Prozent im Jahr betragen darf, und die an die Gemeinden ausgeschütteten überhöhten Gewinne von diesen an den Zweckverband zu erstatten sind", erläutert Simon den weiteren Schritt des Protests.

"Die Fachgremien haben ihre Voten abgegeben und haben uns in unserer Rechtsauffassung gestützt und klar gemacht, dass die sechs Prozent keine Obergrenze darstellen", sagt Ulrich Köngeter dazu, der Geschäftsführer der Stadtwerke Villingen-Schwenningen und des Zweckverbandes. "Damit wird klar, dass die Petition die letzte Möglichkeit ist. Wir werden abwarten, was der Landtag sagt."

Die Petition mit der vollständigen Begründung kann bei der Firma Carat in Bad Dürkheim ausgefüllt oder von der Internetseite heruntergeladen werden

www.vsb-d-gaspreis.de

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter <http://www.suedkurier.de/region/donaueschingen/badduerheim/art2978,2638510.html>

© SÜDKURIER

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SÜDKURIER GmbH
